



ÖFFENTLICH

DN.: 2019/0068 vom 10.04.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	29.04.2019	vorberatend
Stadtrat	09.05.2019	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Ergebnis der Wegebesichtigung vom 19.03.2019

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Wegebesichtigung vom 19.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

1. D 96 – Einbau einer neuen Tragdeckschicht auf der Straße „Am Hang“

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist eine Angleichung der Schächte ausreichend.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 5.000,00 €

2. D 101 – Rünenberger Straße, ab Kreuzung Gronauer Straße bis Freibad (doppelte OB)

Eine doppelte Oberflächenbehandlung sollte erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme am Freibad erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

3. C35 – Turmstraße zwischen Jahnstraße und Bergweg (doppelte OB)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

4. C36 – Doppelte Oberflächenbehandlung auf der Straße „An der Helle“

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für die Unterhaltung von Stadtstraßen: 7.800,00 €

5. A9 – verlängerte Niedereschstraße von Wester 237 bis Wester 256 (doppelte OB)

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 44.100,00 €

6. D82 – Neue Tragdeckschicht von Wester 108 bis Wester 257 (lt. Wegebesichtigung 2018 noch nicht erforderlich)

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 44.000,00 €

7. A15 – Teilstück zwischen Wester 256 und 251 (doppelte OB)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

8. A11 – Wester 303 bis Wester 325 Autobahnbrücke (doppelte OB)

(lt. Wegebesichtigung 2016 guter Zustand mit vereinzelt Schadstellen, die ausgebessert werden müssen)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

9. D40a – Neue Tragdeckschicht von Wester 303 bis 307, verl. Bollhorststraße

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 48.500,00 €

10. Sommerfrostrisse – Ab Oster 46 in westl. Richtung bis zum ehem. BW-Gelände und südl. bis Osterstraße 240, Ausbesserung Sommerfrostrisse (lt. Begutachtung entspr. Beschluss vom Straßen- und Tiefbauausschuss vom 13.11.2018)

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder machen die ausgebesserten Sommerfrostrisse insgesamt einen sehr guten Eindruck. Die weitere Vorgehensweise wird im nächsten Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten beraten.

11. D 98 – Ausbesserung der Verbindungsstraße zwischen Oster 253 und Oster 324

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

12. D 100 – Instandsetzung des Weges ab Oster 218 bis Oster 314

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder nur im mittleren Bereich erforderlich.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 21.700,00 €

13. Instandsetzung der Stichstraße „Am Langenhorster Bahnhof“ von Hausnummer 9 - 13

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass Maßnahmen erst ergriffen werden sollen, wenn das geplante Bauvorhaben abgeschlossen ist.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

Mündl. Antrag aus der Wegebesichtigung; Weg von K63 bis Rothenberge 15

Der Weg ist in einem schlechten Zustand. Es ist zu klären, bis wohin die Ortsgrenze geht und warum der Weg ein Weg mit intensiver Unterhaltung ist.

Die Ausschussmitglieder waren einig darin, den Weg in die Schadensliste aufzunehmen.

D 88 - Mündl. Antrag aus der Wegebesichtigung; Weg südlich der Eschstraße bis Brink 7+8 im Zuge des Endausbaus Eschstraße (Antrag von Herrn Holtmann aus Wegebesichtigung 2017)

Der Wirtschaftsweg befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Weg soll im Zuge des Endausbaus der Eschstraße erneuert werden.

Es wurde festgestellt, dass die aktuelle Prioritätenliste für die Eschstraße, 2. Bauabschnitt, drei unbebaute Grundstücke ausweist. Davon ist ein Grundstück in einem Doppelgrundstück als Gartenanlage genutzt, so dass eine Bebauung kurzfristig nicht geplant ist. Ein weiteres unbebautes Grundstück ist ein Eckgrundstück. Bei allen Grundstücken ist die 3-jährige Bauverpflichtung abgelaufen. Das Eckgrundstück wurde bereits im Jahre 2007 als Baugrundstück vermarktet. Der Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten hat darüber hinaus den Ausbau des Wirtschaftsweges D88 aus wirtschaftlichen Gründen mit dem Ausbau der Eschstraße gekoppelt. Vor diesem Hintergrund sprach sich der Unterausschuss dafür aus, den gemeinsamen Ausbau der Eschstraße und des Wirtschaftsweges D88 für 2020 anzustreben.

14. D 90 – Neue Tragdeckschicht von der Kreuzung nördl. Bökerhook 30 bis südl. Bökerhook 30

(lt. Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten vom 24.04.2018 erneute Begutachtung in 2019)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder im Bereich der Kreuzung südlich von Bökerhook 30 bis zur nördlichen Hofzufahrt von Bökerhook 30 erforderlich.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 40.000,00 €

15. D 97 – Neue Tragdeckschicht für die Zufahrtstraße Bökerhook 39

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist eine doppelte Oberflächenbehandlung ausreichend.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 2.800,00 €

16. D 93 – Fahrbahnverbreiterung bei Metelener Damm 49 (lt. Anlieger, erste Risse durch landwirtschaftliche Fahrzeuge)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

17. C 32 – Neue Tragdeckschicht ab Weiner 44 bis Weiner 5

Die Maßnahme soll erfolgen, mit der Einschränkung, dass dies nur von der ersten bis zur letzten Kurve erforderlich ist.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 80.000,00 €

18. C 24c – Kreuzung bei Weiner 30 bis zur Kreuzung bei Weiner 28 (lt. Wegebesichtigung 2017 wurde die Instandsetzung zurückgestellt)

Hier handelt es sich um einen roten Weg. Die Maßnahme könnte allerdings im Zuge des Projektes „Triangel“ realisiert werden.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

19. C 33 – Fahrbahn zwischen Ruhe-Pilz am Alt-Metelener Weg bis Weiner 18

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich. Der Baubetriebshof wird beauftragt, größere Schlaglöcher zu beseitigen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

20. D 94 – Felsenmühle bis Weiner 157

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

21. D 20 – Neue Tragdeckschicht von Zufahrt ASW bis zur südl. Kreuzung

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 10.100,00 €

22. D 99 – Sanierung Straße zw. Wiener 170 und Metelener Straße

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

23. D 44 – Instandsetzung der Fahrbahn bei Kreuzung Wiener 109 in Richtung Wiener 132

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder im Bereich der Kreuzung bei Wiener 109 bis zum Ende des Waldstückes erforderlich.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 75.000,00 €

24. C 34 – Straße zwischen Wiener 146 und Wiener 128

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist im hinteren Bereich eine Doppelte Oberflächenbehandlung erforderlich.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 6.000,00 €

25. D 92 – Straße zwischen Wiener 279 und 280

Die ursprüngliche Zuwegung zum Grundstück Wiener 280 ist nicht mehr vorhanden, daher muss eine Zuwegung über benachbarte „rote Wege“ (minimale Unterhaltung) erfolgen. Einer dieser „roten Wege“ müsste in einen „blauen Weg“ mit intensiver Unterhaltung umgewandelt werden. Im Zuge der Wegebesichtigung wurden zwei mögliche Streckenführungen in Augenschein genommen.

Die Ausschussmitglieder schlagen vor, den kürzeren Weg bei Wiener 279 in einen blauen Weg umzuwandeln und aufgrund der Baumaßnahme bei Wiener 280 mit einem Ausbau der Querstraße bis zum nächsten Jahr zu warten. Die Wegeumwandlung soll im nächsten Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten beraten werden.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

26. D 95 – Radweg Brücke verl. Nienborger Damm bis Wiener 158

Der Radweg weist starke Absenkungen im Asphalt auf. Es ist wichtig, die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten. Dazu muss ermittelt werden, wie die Absenkungen zustande gekommen sind. Zunächst soll der Hang durch einen Jäger begutachtet werden, um der Ursache für die Absenkungen auf den Grund zu gehen. Weitere Maßnahmen folgen im Anschluss.

Die anfallenden Kosten sollen durch die verfügbaren Mittel aus der Addition der Summen für Unterhaltung und Ausbau von Wirtschaftswegen gedeckt werden.

Zusammenstellung:

Unterhaltung von Stadtstraßen:	7.800,00 €
Unterhaltung von Wirtschaftswegen:	57.900,00 €
Ausbau von Wirtschaftswegen:	319.300,00 €

Umweltrelevanz:

Durch die Instandsetzung von Wirtschaftswegen und Stadtstraßen ergeben sich keine umweltrelevanten Auswirkungen. Sofern mit einem Ausbau von Wirtschaftswegen weitere Versiegelungen verbunden sind, wird ein entsprechender Ausgleich durch die Anpflanzung von Bäumen geschaffen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsjahr 2019 stehen für den Ausbau von Wirtschaftswegen, der Unterhaltung von Wirtschaftswegen und für die Unterhaltung von Stadtstraßen einschließlich Gehwegen (52420.40004) entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten